

### [Im halben Land herrscht Luftschutzalarm, die Luftabwehr funktioniert](#)

**27.02.2023**

Am Sonntagabend wurde in mehreren Regionen der Ukraine Luftschutzalarm ausgerufen. Zuerst wurde die Region Tschernihiw auf „Rot“ gesetzt, gefolgt von den Regionen Kiew, Poltawa und Schytomyr. Später weitete sich der Alarm für einige Zeit auf den Süden und Osten aus.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Am Sonntagabend wurde in mehreren Regionen der Ukraine Luftschutzalarm ausgerufen. Zuerst wurde die Region Tschernihiw auf „Rot“ gesetzt, gefolgt von den Regionen Kiew, Poltawa und Schytomyr. Später weitete sich der Alarm für einige Zeit auf den Süden und Osten aus.

Die regionale Militärverwaltung in Kiew teilte mit, dass Luftabwehrkräfte in der Region im Einsatz seien, und erinnerte daran, dass man sich bis zum Ende des Luftalarms an einem sicheren Ort aufhalten sollte.

Der Leiter des Präsidialamtes, Andrij Jermak, schrieb, dass es bereits positive Ergebnisse der Luftabwehrarbeit gebe.

Jermak sagte auch, dass die Luftabwehr in den Bezirken Browary und Boryspil der Region Kiew arbeite.

Vyacheslav Chaus, Leiter der regionalen Militärverwaltung von Tschernihiw, bestätigte, dass die Ukraine von Norden aus mit Kamikaze-Drohnen angegriffen wurde. Er berichtete auch über die erfolgreiche Arbeit des Luftabwehrsystems.

Das Operationskommando Pivnich wiederum meldete die Zerstörung von zwei Kamikaze-Drohnen in der Region Tschernihiw.

Der Abgeordnete Olexij Hontscharenko sagte, das Luftabwehrsystem in der Region Schytomyr.

Zuvor wurde berichtet, dass „Mopeds“ über Kiew flogen, die Hauptstadt hörte eine Explosion&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.